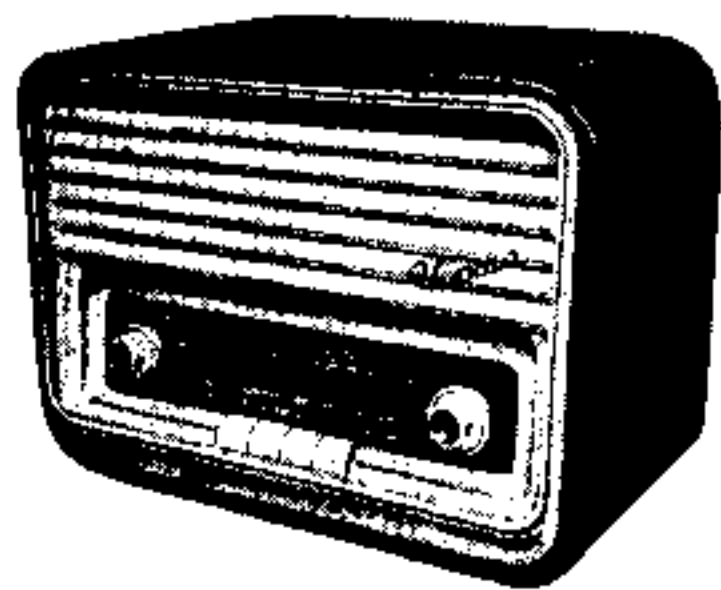
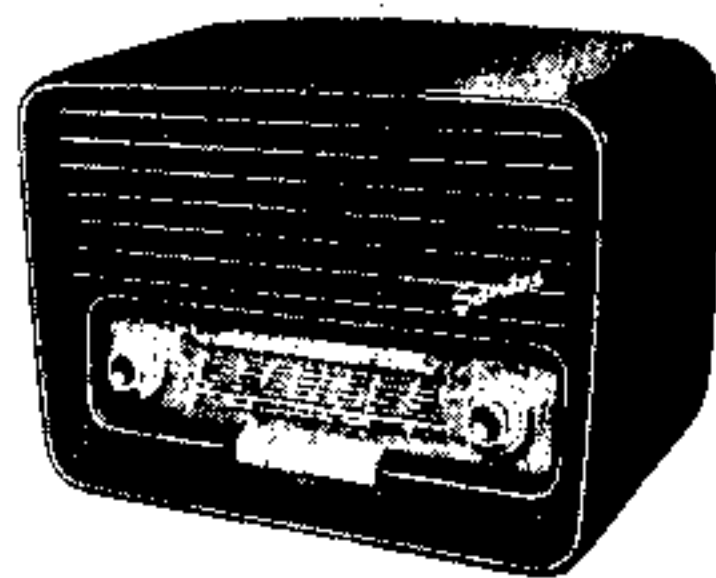




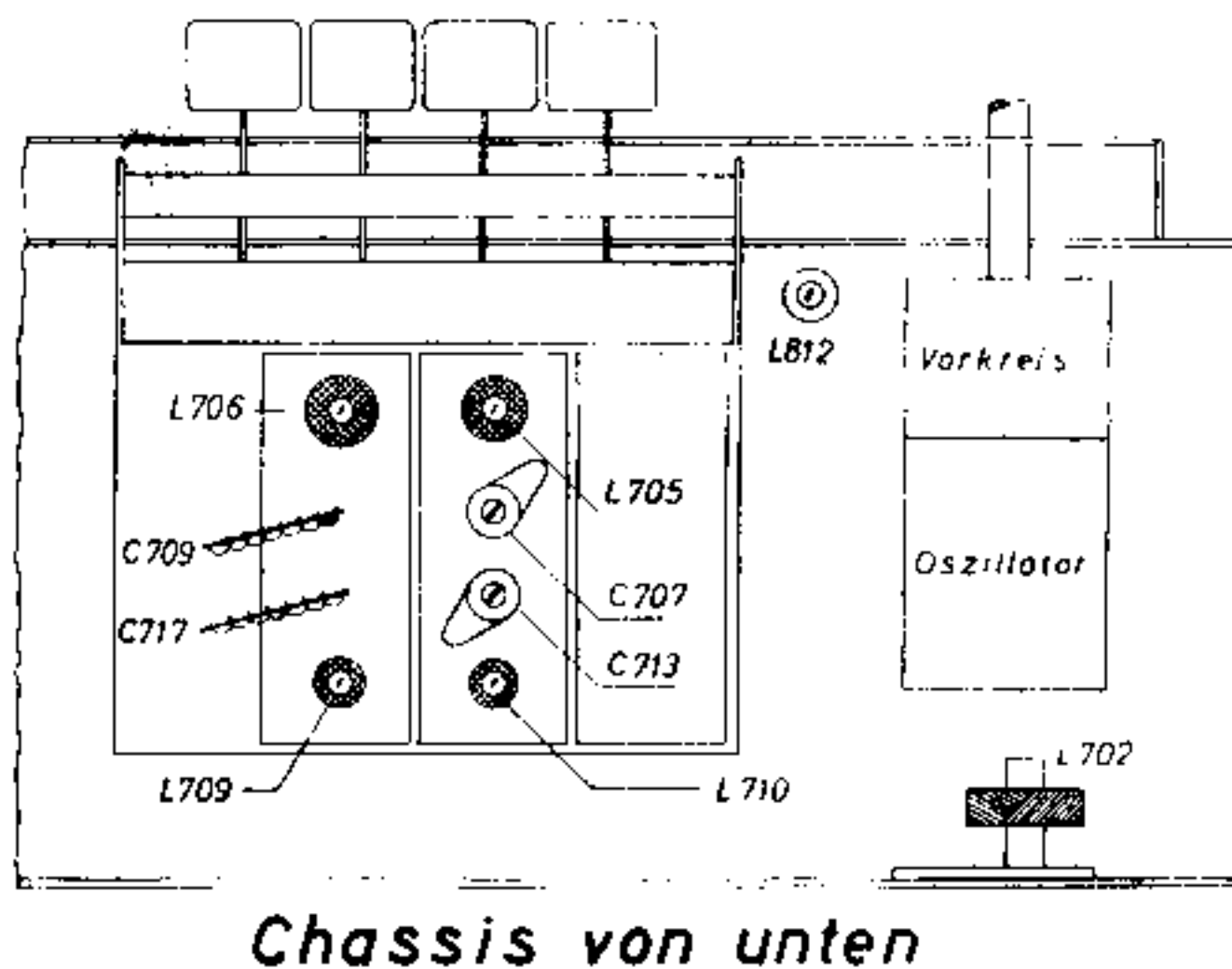
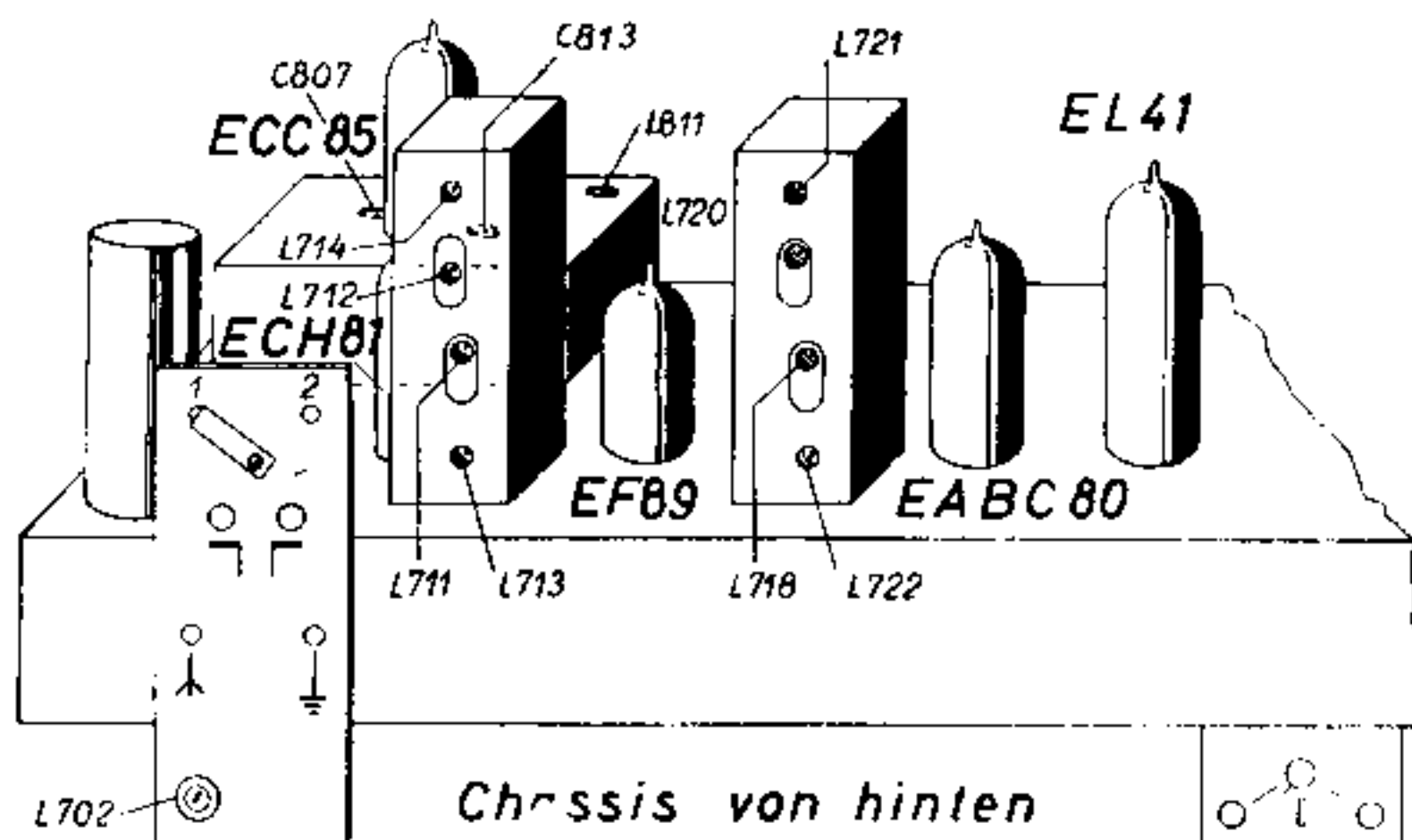
BLAUPUNKT-DRUCKTASTEN-SUPER



Verona Santos



EXPORT-AUSFÜHRUNG



ABGLEICHTABELLE

Bereich	Mess-Sender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFR	460 kHz	M	ca. 1620 kHz	L 721; L 720; L 714; L 712 Max. L 702 Min.	
MW	546 kHz	M	546 kHz	Oszillator	Vorkreis
	1500 kHz		1500 kHz	L 710	L 705
LW	160 kHz	L	160 kHz	C 713	C 707
	350 kHz		350 kHz	L 709	L 706
				C 717	C 709
ZFU	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L 718; L 713; L 711; L 812; L 811 Max. L 722 S-Kurve	
UKW	94 MHz	UKW	94 MHz	Oszillator	Zwischenkreis
				C 813**)	C 807

50 mW = 0,4 V mit Multavi R ($R_i = 7500 \Omega$) an Sekundärseite des Ausgangstrafos gemessen NF-Empfindlichkeit ab TA-Buchsen bei 400 Hz ca. 10 mV bei 50 mW

Empfindlichkeit bei 50 mW (Sopranregler „hell“)

MW und LW ca. $10 \mu V$

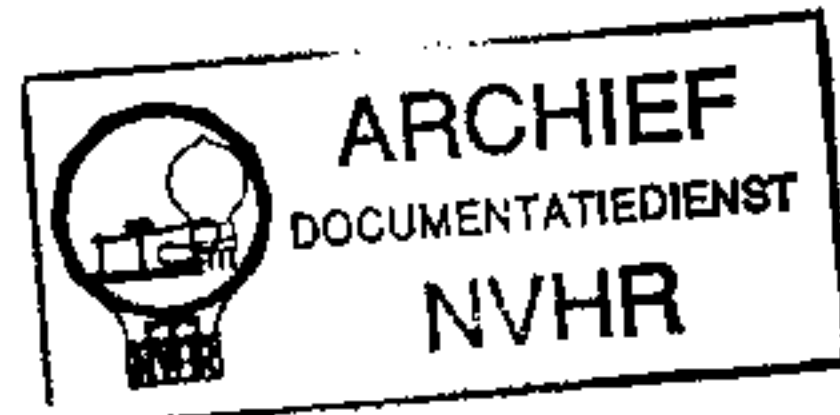
UKW-Empfindlichkeit ca. $5 \mu V$ bei 4 Volt*) am Ratio-Elko
Höckerabstand der S-Kurve ca. 170 kHz ab G_i der ECH 81

Ned. Ver. v. Historie v/d Ra

*) gemessen mit Instrument $R_i = 50 k\Omega/V$ (Messbereich 10 V)

***) nur abgleichen wenn Bereich verschoben

Änderungen vorbehalten



Vorbereitungen zum Abgleich:

AM: Skalenzeiger für AM bei eingedrehtem Drehkondensator auf die Markierung der Skala einstellen.

FM: Meßsender auf 94 MHz einstellen, Meßsenderkabel an die ECC 85 über geschlitzten Zylinder (siehe unten) legen und mit der UKW-Abstimmung die Frequenz von 94 MHz aufsuchen. Der UKW-Zeiger ist darauf auf die 94 MHz-Marke der Skala zu schieben.

Outputmeter oder Wechselstrominstrument an die Sekundärseite des Ausgangstrafos anschließen. (50 mW entsprechen 0,4 V an den Lautsprecherbuchsen (gemessen mit Multavi R, $R_i = 7500 \Omega$). Lautstärkeregler auf Maximum, Tonblende hell.

ABGLEICHTABELLE für AM

Bereich	Meß-Sender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFR	460 kHz	M	ca. 1620 kHz	L 721; L 720; L 714; L 712 Max.	
				L 702 Min.	
				Oszillator	Zwischenkreis
MW	546 kHz	M	546 kHz	L 710	L 705
	1500 kHz		1500 kHz	C 713	C 707
LW	160 kHz	L	160 kHz	L 709	L 706
	350 kHz		350 kHz	C 717	C 709

Abgleich der AM-Zwischenfrequenz (ZFR)

Meßsender an G_1 der ECH 81. Die Abgleichelemente sind nach Tabelle auf Höchstauschlag am Outputmeter einzustellen, mit Ausnahme des ZFR-Saugkreises (L 702) der auf kleinsten Ausschlag abgeglichen wird. Bei dem letzten Abgleich ist die ZF an die Antennenbuchse zu legen und der Drehkondensator auf die vorletzte Lamelle einzudrehen.

Oszillator und Vorkreise: Meßsender über künstliche Antenne (250 pF und 50 Ω in Reihe) an Antennenbuchse anschließen und nach Tabelle abgleichen.

ABGLEICHTABELLE für FM

Bereich	Meß-Sender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFU	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L 718; L 713; L 711; L 812; L 811 Max. L 722 S-Kurve	
				Oszillator	Zwischenkreis
UKW	94 MHz	UKW	94 MHz	C 813 ¹⁾	C 807

Abgleich der FM-Zwischenfrequenz (ZFU)

Die Ratio-Elkospannung muß immer ca. 4 V betragen (hochohmigen Spannungsmesser $R_i \leq 50 \text{ k}\Omega$ verwenden und am Punkt E¹⁾ anschließen).

ZFU-Abgleich mit moduliertem AM-Meßsender: AM-Sender an geschlitzten Zylinder anschließen (ca. 3 cm lang), der über die ECC 85 geschoben wird. Das HF-Eingangskabel muß vollkommen abgeschirmt bis an den Zylinder geführt und eine ganz kurze Erdung vom am UKW-Teil verwendet werden. L 718 — L 811 auf größten Outputmeterausschlag abgleichen. Galvanometer ca. 25 μA (mit Nullpunkt in der Mitte) zwischen Punkt E¹⁾ und die Mitte von zwei 200-k Ω -Reihen-Widerstände legen, die parallel zum Ratio-Elko geschaltet werden. Mit L 722 auf Null abgleichen.

ZFU-Abgleich mit Wobbler: Wobbelhub ca. 1,6 MHz. NF-Eingang an F¹⁾, HF-Ausgang an G_1 der EF 89 legen. Mit L 722 bei 10,7 MHz auf symmetrische, mit L 718 auf maximale S-Kurve einstellen. Darauf HF-Ausgang über Koppelzylinder (siehe oben) an die ECC 85 legen. L 713 — L 811 auf maximale S-Kurve abgleichen. Achtung: Wird bei Aufnahme der ZF-Durchlaßkurve der Ratio-Elko abgetrennt, so muß das Bremsgitter der EF 89 an Masse gelegt werden.

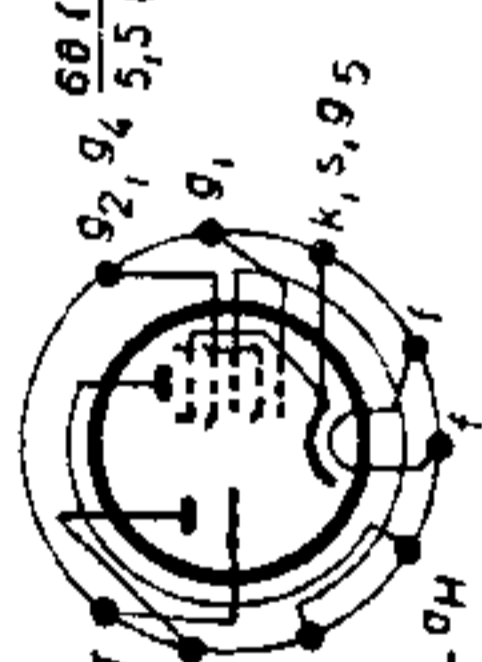
Kontrolle: Höckerabstand der S-Kurve ab G_1 der EF 89 ca. 260 kHz, ab G_1 der ECH 81 ca. 170 kHz, und über 0,5 pF ab ECC 85/2 — 150 kHz.

UKW-Abgleich: Sender auf 94 MHz einstellen und über Koppelzylinder der ECC 85 anschließen. C 807 auf Maximum abgleichen.

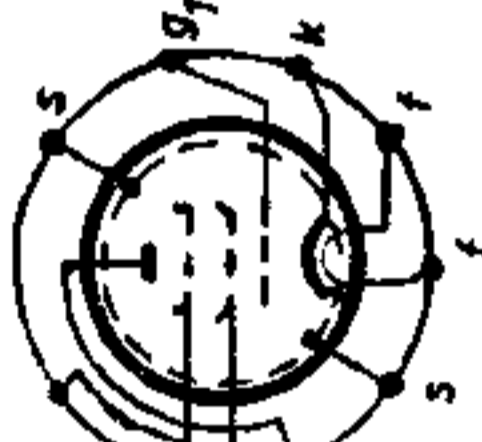
¹⁾ Siehe Schaltbild.

²⁾ Nur bei Bedarf nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.

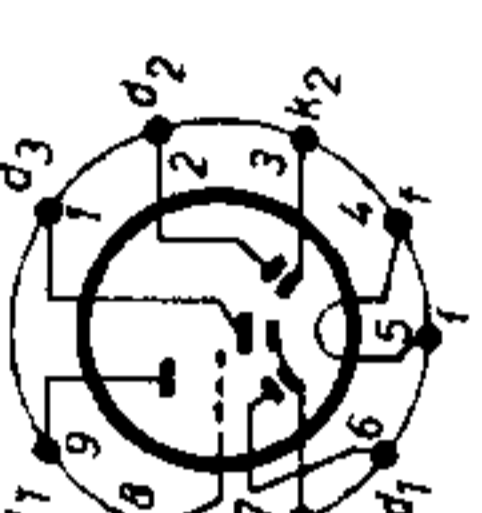
ECH 81



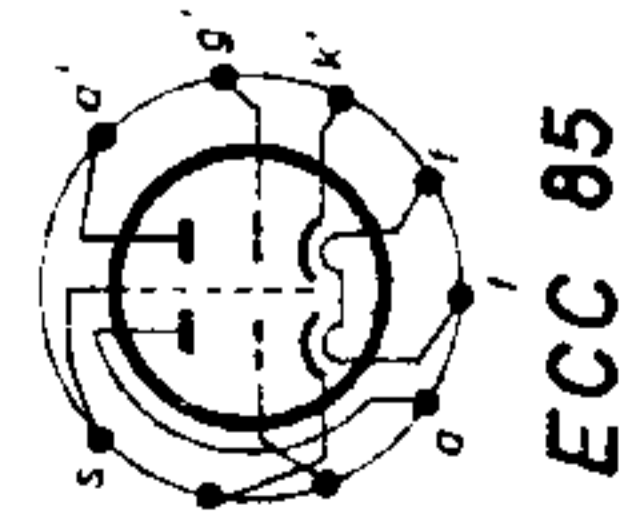
EF 89



EABC 80

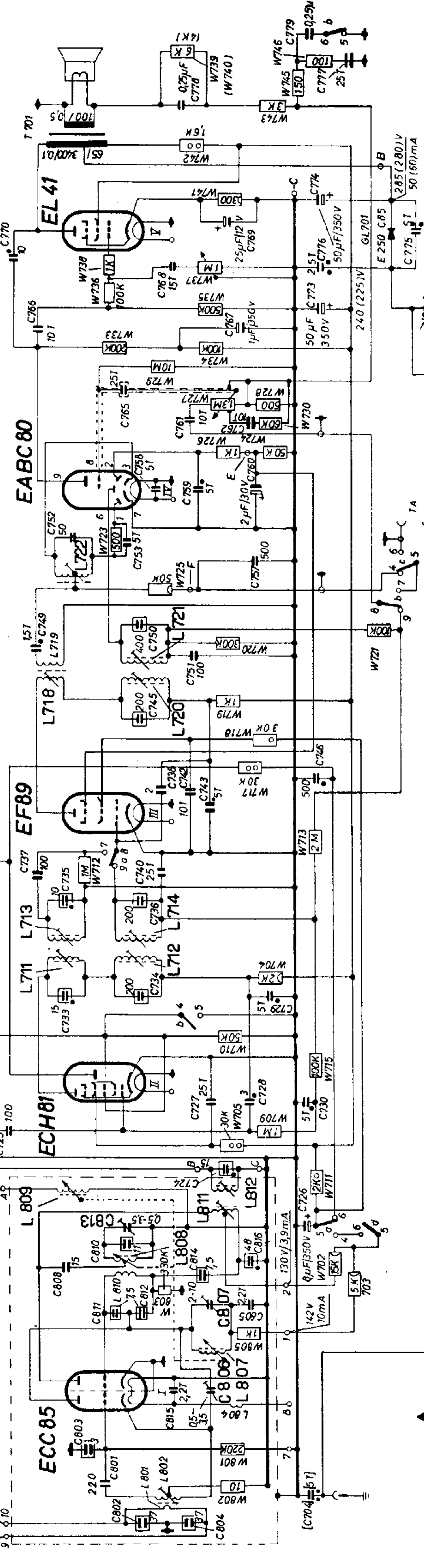


EL 41



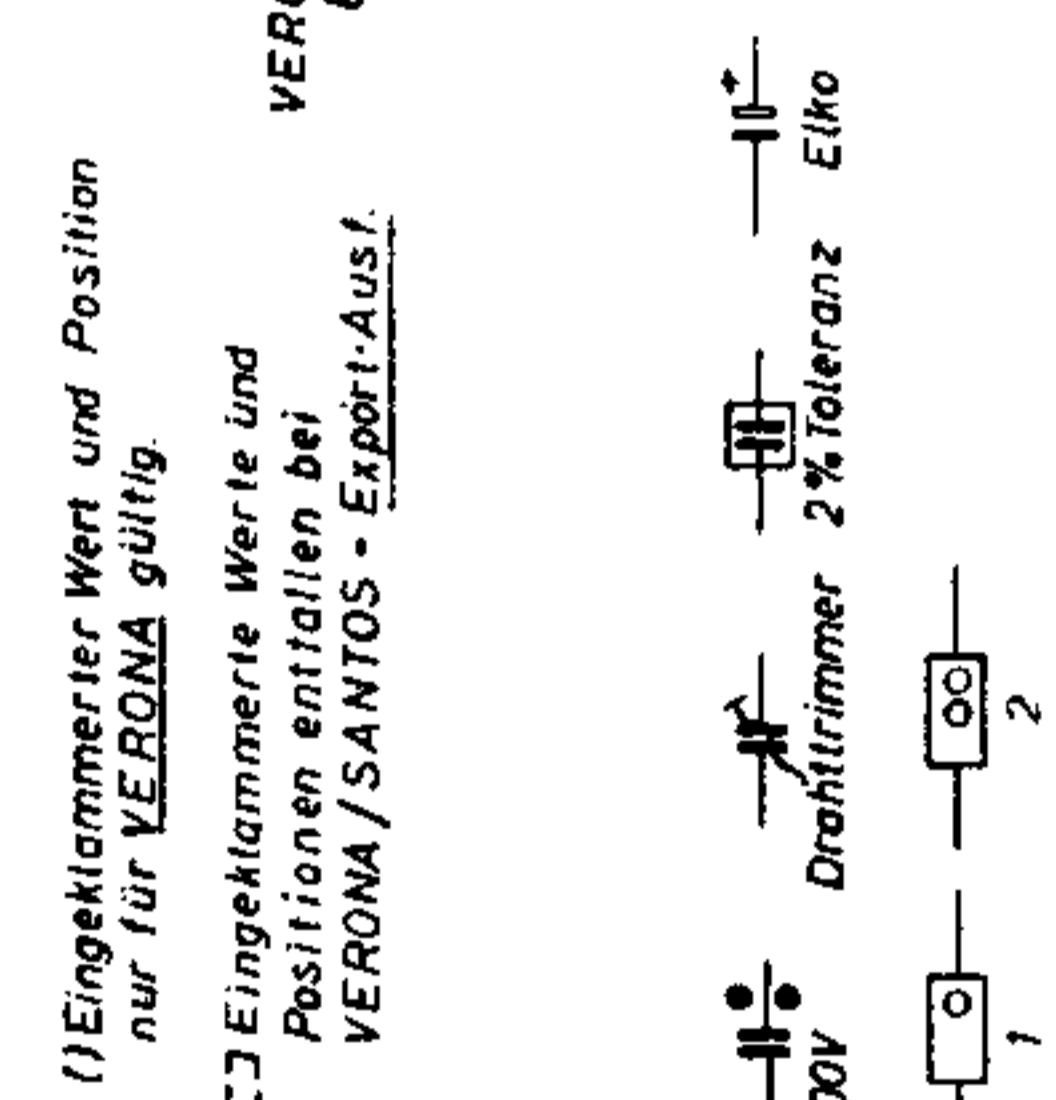
ECC 85

ZFR = 460 KHZ
ZFU = 10,7 MHZ

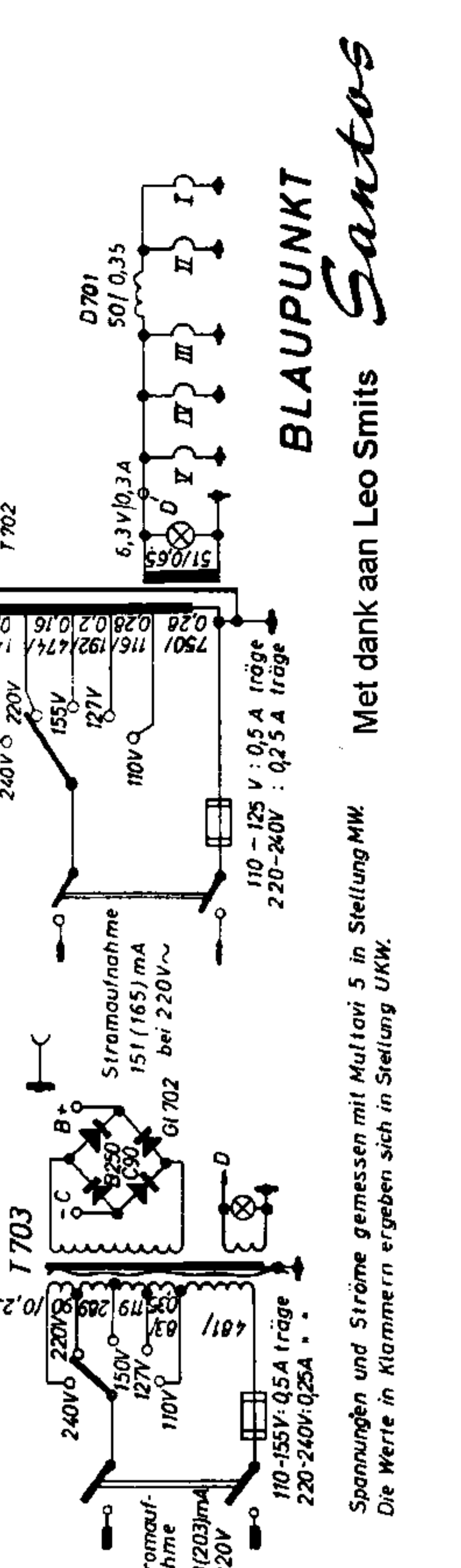


Bereich	Schwingstrom
UKW	10 - 13,5 µA
MW	126 - 210 µA
LW	144 - 250 µA

(1) Eingeklammerter Wert und Position nur für VERONA gültig.
(2) Eingeklammernte Werte und Positionen entfallen bei VERONA / SANTOS - Export-Ausf.

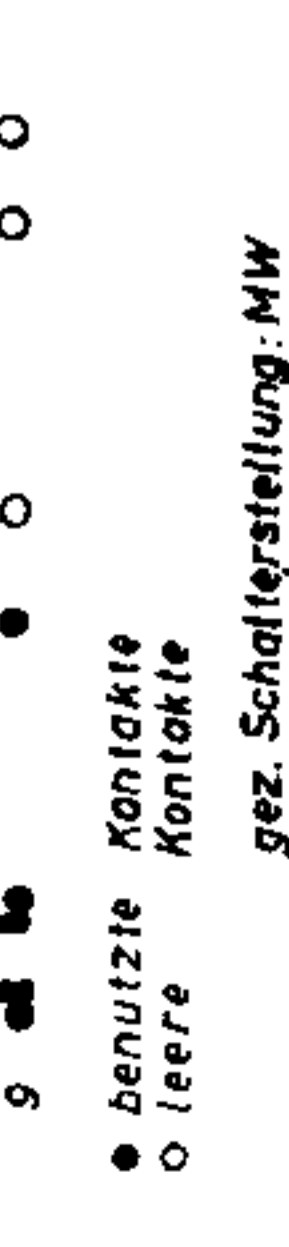
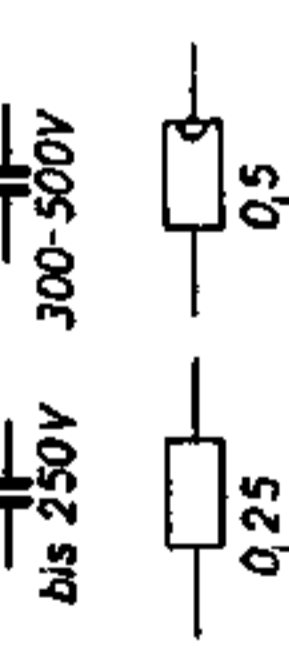
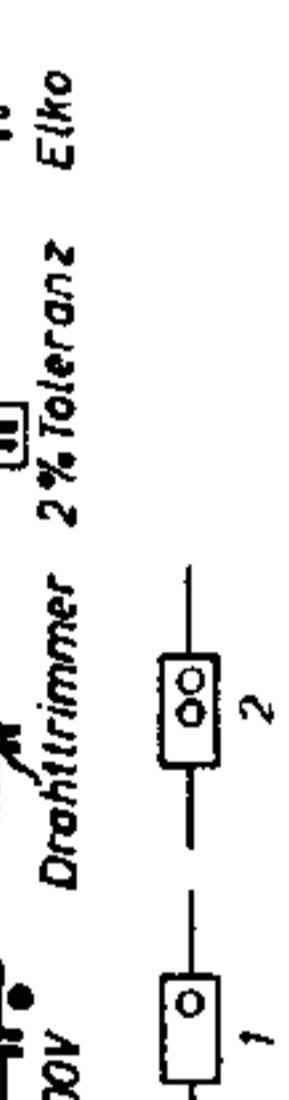


VERONA/SANTOS EXPORT Stromaufnahme 193(203) mA bei 220V
Stromaufnahme 151(165) mA bei 220V~
110 - 125 V : 0,5 A träge
220 - 240 V : 0,25 A träge

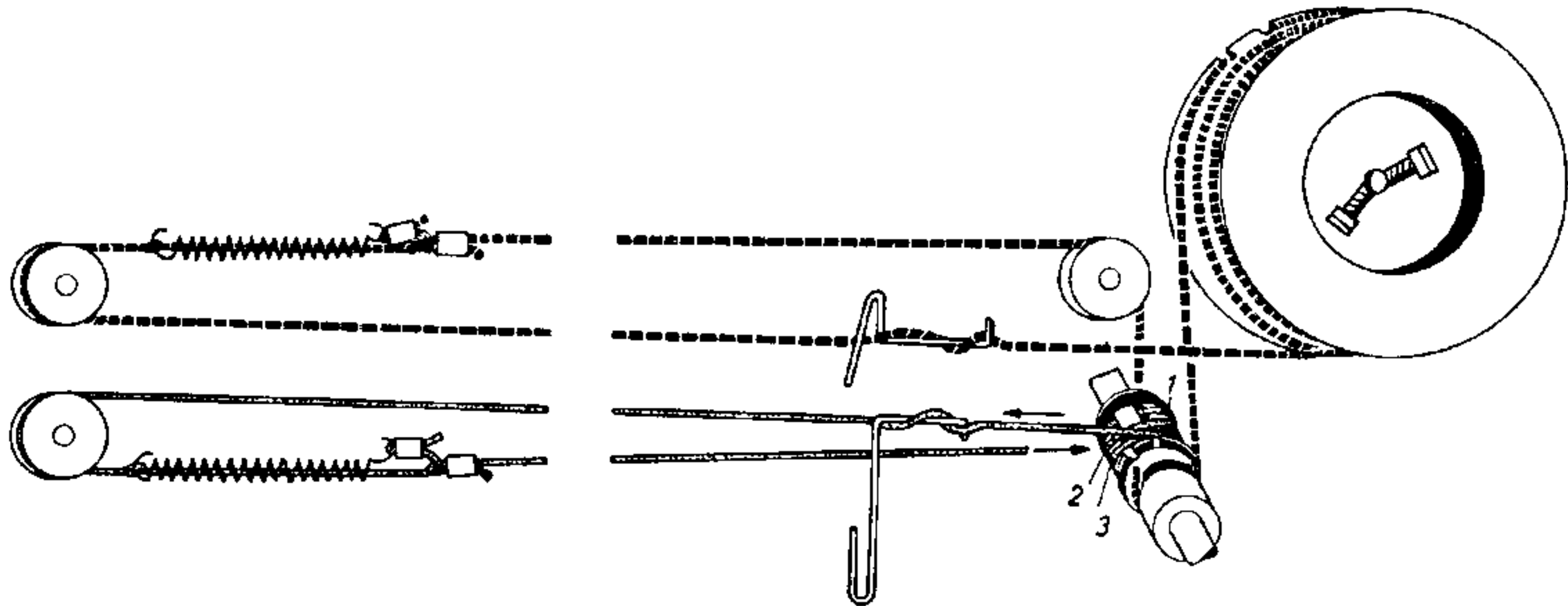


BLAUPUNKT Santos
Met dank aan Leo Smits

Spannungen und Ströme gemessen mit Multitav 5 in Stellung MW. Die Werte in Klammern ergeben sich in Stellung UKW.



gez. Schalterstellung: MW
● benutzte Kontakte
○ leere Kontakte



Seilzug für AM und FM